

Jossgründer Blättche

Ausgabe 447 | 07. Januar 2023



Andreas Wolf
Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

Handtalstraße 24
63637 Jossgrund

Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Adventswanderung des Kindergartens „Spessartwichtel“ Pfaffenhausen



Kurz vor Weihnachten trafen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens „Spessartwichtel“ Pfaffenhausen, um zum Jahresabschluss gemeinsam eine Adventswanderung zu unternehmen.

Los ging es am Kneippbad in Pfaffenhausen mit einem gemeinsamen Spaziergang. Eine ganz besondere Überraschung wartete am Ende auf die Teilnehmer: Siggie, der Spessartwichtel.

Dieser kleine Wichtel begleitete die Kinder bereits durch das gesamte Kindergartenjahr. Er ist Namensgeber für eine Natur- und Erlebniswanderung in Pfaffenhausen, die die

Kindergartenkinder mit ihren Eltern im Sommer unternommen haben. Kerstin Walz hat eine Weihnachtsgeschichte rund um Siggie und seine tierischen Waldfreunde geschrieben, die die kleinen Besucher in ihren Bann zog.

Inmitten des Waldes stand ein Tannenbaum mit Lichterkette und Weihnachtsschmuck, auf einem Baumstumpf saß der Spessartwichtel Siggie (Kerstin Walz) und erzählte davon, welche Weihnachtsgeschenke er für die Tiere im Wald besorgt hatte. Die Erzieherinnen schlüpften in die Rollen der Waldtiere und machten die Erzählung damit noch anschaulicher. (Fortsetzung auf Seite 2)

Kfz-Service Benno Eich



Die Autoversteher.

DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Donnerstag, 12.01.23 ab 16:00 Uhr
Freitag, 20.01.23 ab 09:00 Uhr
Freitag, 27.01.23 ab 13:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW

UNFALLREPARATUREN

MOTORDIAGNOSE

ACHSVERMESSUNGEN

REIFENDIENST

TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüferingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Die weiße Winterlandschaft und der mit Windlichtern geschmückte Wald taten ihr übriges und versetzten die aufgeregten Kinder und ihre Eltern in eine tolle vorweihnachtliche Stimmung.

Weinnachtswerkstatt am 10.12.2022

Es weihnachtete sehr in der Dorfscheune in Pfaffenhausen, einige Tage vor dem Heiligen Abend. Das Familienzentrum hatte zur Weihnachtswerkstatt eingeladen. Und so konnten 30 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren einen abwechslungsreichen Tag verbringen. Die Verantwortlichen hatten den Saal so eingerichtet, dass die Kinder an sieben verschiedenen Stationen ihre Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigern konnten.

Am ersten Tisch verarbeiteten sie Plätzchenteig zu leckeren Husarenkrapfen, Vanillekipferln, Butterplätzchen und Spritzgebäck. Schon bald strömten verlockende Düfte aus der Dorfscheuenküche. An weiteren Stationen entstanden wunderschöne Fensterbilder, Schneemann-Teelichter, Sterne und Elche aus Holz, Nagelbilder sowie Jutetaschen im Weihnachtssockenformat.

Es waren viele helfende Hände da, die die Kinder in ihren Aktivitäten unterstützten. „Es ist richtig schön, alles funktioniert reibungslos“, freute sich Initiatorin Christa Freund, die die Kinder schon im letzten Jahr eingeladen hatte, zur Weihnachtswerkstatt zu kommen. Pandemiebedingt musste sie leider ausfallen. Die Leiterin des Familienzentrums „Unterm Regenbogen“, Simone Vierkötter, war ebenfalls dabei und zeigte sich begeistert von den Arbeitsergebnissen, die ihr die Mädchen und Jungen stolz präsentierten.

Natürlich dürfen auch Geschichten an solchen Tagen nicht fehlen. Die Geschichte vom kleinen Stern begleitet die Kinder den ganzen Tag über. Der kleine Stern will das aller schönste Weihnachtsplätzchen werden. Er wird jedoch vom Lebkuchenmann ausgelacht, weil er etwas zu klein und krumm geraten ist. Außerdem fehlt ihm ein Stück einer Zacke. „Der Lebkuchenmann war aber auch gemein“, stellte eine aufmerksame kleine ZuhörerIn fest. Draußen im Schnee begegnet der Stern einigen Tieren und erfährt, dass es wichtigere Eigenschaften gibt als perfekt auszusehen. Die gilt es zu nutzen, um anderen zu helfen und Gutes zu tun. Während die Kinder im Obergeschoss der Dorfscheune die Geschichte hörten, bereiteten die ehrenamtlichen Helfer eine Etage tiefer den Saal für das gemeinsame Mittagessen vor, denn so viel backen, basteln und werkeln machen schließlich hungrig.

Ihren bezaubernden Abschluss fand die Weihnachtswerkstatt schlussendlich auf dem Dorfplatz am liebevoll dekorierten Pavillon des Kinder- und Familienzentrums. Dort öffnete sich auch das zehnte Türchen des „Lebendigen Adventkalenders“, zu dem Julia Knopp zahlreiche Besucher willkommen hieß.

Einige Kinder hatten am Nachmittag die anrührende Ge-

schichte vom kleinen Stern in ein Theaterstück gepackt, das sie vor dem interessierten Publikum souverän vorspielten. Dabei schlüpfen sie in die Rollen von Erzählerin, Stern, Lebkuchenmann und verschiedenen Waldbewohnern. Zudem lasen sie zum Thema passende Fürbitten vor. Bei einem Musikworkshop, der ebenfalls Teil der Weihnachtswerkstatt war, hatten Thomas Müller und Lenn Sachs die Lieder geübt, mit denen sie am Abend die kleine Adventandacht an der Gitarre wunderschön mitgestalteten. Einige Kinder hatten zu einer flotten bekannten Melodie einen Weihnachtsanzug einstudiert, den sie nach dem Segen durch Pfarrer Daniel Göller aufführten.

schichte vom kleinen Stern in ein Theaterstück gepackt, das sie vor dem interessierten Publikum souverän vorspielten. Dabei schlüpfen sie in die Rollen von Erzählerin, Stern, Lebkuchenmann und verschiedenen Waldbewohnern. Zudem lasen sie zum Thema passende Fürbitten vor. Bei einem Musikworkshop, der ebenfalls Teil der Weihnachtswerkstatt war, hatten Thomas Müller und Lenn Sachs die Lieder geübt, mit denen sie am Abend die kleine Adventandacht an der Gitarre wunderschön mitgestalteten. Einige Kinder hatten zu einer flotten bekannten Melodie einen Weihnachtsanzug einstudiert, den sie nach dem Segen durch Pfarrer Daniel Göller aufführten.



**Harnischfeger
Montageservice**

Verkauf und Montage von

Fenster und Haustüren in:
Holz-Holz/Alu
Kunststoff-Kunststoff/Alu
Alufenster
Rollläden und Raffstore
Mini Kranarbeiten bis 19m

Gerd Harnischfeger - Rother Weg 2 - 63637 Jossgrund
tel.: 06059/907085 - mob.: 0171 543 63 43
mail: gerd.harnischfeger@gmx.de

Prüfung Landschaftsobstbauer*in

Äpfel von der eigenen Wiese zu ernten, liegt wieder im Trend. Gerade junge Menschen scheinen sich wieder altem Streuobst zuzuwenden. Bereits zum 17. Mal hat der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis die Ausbildung zum zertifizierten Landschaftsobstbauer in Bad Orb angeboten. 19 Personen haben im November erfolgreich die Prüfung abgeschlossen, darunter auffallend viele junge Teilnehmer.

Unter bewährter Leitung von Gartenbaulehrer Josef Weimer aus Schaaheim absolvierten die 19 Teilnehmer die einzelnen Module über ein Jahr verteilt an vier Wochenenden. Der Grundkurs beinhaltete unter anderem die Geschichte des Obstbaus, Obstarten, Baumpflanzung, Schnittmaßnahmen und Baumpflege im Jahreslauf. Im Aufbaukurs wurden die im ersten Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Zudem wurde das fachgerechte Anlegen einer Streuobstwiese vermittelt. Um die Kulturgeschichte, Pflanzung, Vermehrung und Schnittmaßnahmen von Beerensträuchern sowie um die Veredelung von Obstgehölzen ging es am dritten Kurswochenende, bevor die Teilnehmer im Sommerschnittkurs lernten, Krankheiten und Schädlinge an Obstbäumen zu erkennen und zu bekämpfen.

Im Coaching wurde das Erlernte praktisch gefestigt zur Vorbereitung auf die Prüfung. Die Bäume für das Coaching stellte dankenswerterweise das Hotel Orbtal zur Verfügung. Die hoteleigenen Obstbäume oberhalb der Willi-Heim-Promenade erhielten einen fachgerechten Schnitt. Im Gegenzug verpflegte das Hotel die fleißigen Obstbaumschneider aus der Hotelküche.

Am darauffolgenden Wochenende stand die Prüfung an. Im theoretischen Teil hatten die Absolventen die Aufgabe, 45 Fragen rund um den Obstbaumschnitt zu beantworten. Für den Obstbaumschnitt im Rahmen des praktischen Teils auf der Streuobstwiese der „Küppelsmühle“ bedankte sich die Kurklinik mit einem Mittagsimbiss.

Projektmitarbeiterin Maren Nowak gratulierte den frisch gebackenen Landschaftsobstbauern zur bestandenen Prüfung und überreichte ihnen die Zertifikate. Seminarleiter

Josef Weimer schloss sich den Glückwünschen an. Er bedankte sich bei der gesamten Gruppe für das aktive Dabeisein, das Interesse und die Offenheit, Fragen zu stellen.



19 neue Landschaftsobstbauer mit Dozent Josef Weimer (2. v. r.)

Ihr Partner seit 1987

- Computersysteme ✓
- Netzwerktechnik ✓
- Telekommunikation ✓
- Voice-over-IP ✓
- Kopiergeräte ✓
- Eigener Kundendienst ✓
- Vor-Ort-Service ✓

Büroservice

Pfeifer GmbH

Tel.: (06059) 9009-0

www.pfeifer-gmbh.com

- Planung & Bau von Kälteanlagen, Split-Klimaanlagen
- Luftreiniger • Kälte Spezialbau • Reparatur • Wartung

Kälte- und Klimatechnik

Bien & Knopp
GmbH & Co.KG

Kälteanlagen, Klimaanlage und Spezialbau

Wir suchen:

- Auszubildende/r als Mechatroniker Kälte- und Klimatechnik zum 1. August 2023
- Facharbeiter/ Monteur im Kälte-Klima-Bereich (auch Quereinsteiger)
- Helfer für Werkstatt und Montage auf 520 € Basis (mit KFZ-Führerschein)

Ferdlsturz 3 • 63637 Jossgrund/Oberndorf
Telefon (06059) 9172 • Fax (06059) 909874
Mobil 0172 6512393

Internet www.bk-kaelte.de • e-mail info@bk-kaelte.de



Michael Haberkorn
Maler- & Lackierermeister

Burgjösser Straße 6 • 63637 Jossgrund
☎ 06059/1764 • Handy 0175/5682771

Anstrich-, Tapezier- & Verputzarbeiten
Trockenbau • Laminatverlegung Wärmedämmung
Dekorative Innenraumgestaltung



MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 14. Januar 2023 bis 10. Februar 2023

JANUAR

14.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
14.	Sa.	WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG* Oberndorf, Pfaffenhausen und Lettgenbrunn	
20.	Fr.	METALLSCHROTTSAMMLUNG* mit telef. Voranmeldung alle Ortsteile	
20.	Fr.	KOMPOSTTONNE	Oberndorf Burgjoß
21.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	
23.	Mo.	KOMPOSTTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
23.	Mo.	GELBE TONNE	alle Ortsteile
24.	Di.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Oberndorf Burgjoß	
24.	Di.	HOLZABFUHR Möbelteile – Oberndorf Burgjoß	
25.	Mi.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
25.	Mi.	HOLZABFUHR Möbelteile – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
28.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	
30.	Mo.	PAPIERTONNE	Oberndorf Burgjoß
31.	Di.	PAPIERTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn

FEBRUAR

01.	Mi.	RESTMÜLL	Oberndorf Burgjoß
02.	Do.	RESTMÜLL	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
02.	Do.	SONDERABFALL PFAFFENHAUSEN* 14:00 Uhr – 15:00 Uhr am Kindergarten	
03.	Fr.	KOMPOSTTONNE	Oberndorf Burgjoß
04.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	
06.	Mo.	KOMPOSTTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Sperrmüllsammung ohne Holzabfuhr (Möbelteile)

Sperrmüll ist sperriger Hausrat, der aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Mülltonne passt jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden kann.

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

1. Keine Abfälle in Plastiksäcken, Plastikeimern oder großen Kartonagen bereitstellen! (Inhalt von Plastiksäcken und Kartons ist kein Sperrmüll, sondern Hausmüll, der über die Hausmülltonne oder aber über gebührenpflichtige Abfallsäcke der Gemeinde zu entsorgen ist). Die Behälter werden nicht mehr mitgenommen, das Abfuhrunternehmen wurde entsprechend angewiesen!

2. Abfälle aus Holz oder Spanplatten werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostensparnis)! Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen! Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr am Wertstoffhof an der Kläranlage entsorgt werden! Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

4. Für alle sperrigen Abfälle gilt: Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)

b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

5. Metallschrott wird zu einem anderen Termin eingesammelt! Er muss bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Bitte Meldeschlusstermine beachten! Das Material wird der Wiederverwertung zugeführt. Bitte Hinweise beachten!

6. Kunststoffsäcke für Dünger, Erden usw. sowie z. B. Plastikeimer von Fertigputzen, Farben usw. sind über die gelbe Tonne zu entsorgen. Sie zählen zum Verpackungsmaterial und gehören damit zum „Grünen Punkt“.

Es werden maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammengerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt. Ausgeschlossen von der Sammlung ist ebenfalls Fenster- und Spiegelglas sowie Aquarien. Diese Abfälle sind auf eigene Kosten privat z. B. am Wertstoffhof der Gemeinde zu entsorgen.

*Holzabfuhr

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten: Abgrenzung zum Bauschutt: Sperrmüll ist in der Regel alles, was bei einem Umzug mitgenommen werden kann!

1. Abfälle aus Holz oder Spanplatten (Möbel, Schränke) werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostensparnis)! Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sowie Abfälle aus Baumaßnahmen (Dielen, Laminat, Paneelen, Spanplatten, Türen, Türzargen, usw.) sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen!

Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr über die Containerstation an der Kläranlage entsorgt werden!

Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

2. Für alle sperrigen Holzabfälle gilt: Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)
b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

Außerdem ist zu beachten: Es werden bei einem Abfuhrtermin maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammengerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt.



Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Paul Kalbert

Martinusstraße 6

63637 Jossgrund

Telefon 06059 1772

agentur.lvm.de/kalbert

LVM
VERSICHERUNG

Leserbrief



Hinweis der Redaktion:

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Zukunft der Energieversorgung in der Region

Der FWG Bürgermeister-Kandidat Kai Rugowsky forderte in einem Beitrag letztes Jahr im „Jossgründer Blättchen“ einen runden Tisch zur Koordination dieses Themas.

Als Errungenschaften des Jossgrundes bezeichnet er die sechs Windräder und die BIOGAS-Anlage in Burgjoß. Man weiß gar nicht, ob man lachen oder weinen soll, über so viel Heuchelei. Unter Federführung unseres Bürgermeisters Rainer Schreiber wurden damals mit freundlicher Unterstützung von FWG und SPD ALLES mögliche unternommen, um die Burgjoßer Biogas-Anlage zu verhindern. In diesem Land hat der Links-Grüne Irrsinn längst den Platz des Kaisers in Monthly Phytos Film „Eric der Wikinger“ übernommen.

Sein Schleim quillt jeden Tag aus dem Fernsehen, Radio und den sonstigen Medien und erklärt alle Kritik an der Energiewende, der Einwanderungspolitik, der Klimahysterie und der EU Politik als rassistisch, rechtsradikal und jene, die Kritik äußern, sind Nazis.

Die Energiewende mit dem nahezu hysterischen Ausbau der erneuerbaren Energien dient nur dem primären Zweck, Geld zu verdienen. Denn meist sind die Betreiber private Unternehmer. Je mehr Anlagen, um so mehr muß verdient werden und bezahlen müssen es die Verbraucher. Deutschland hat schon lange den teuersten Strompreis der Welt und der Strom wird jetzt, so wie eine warme Wohnung, für viele zum Luxusgut werden. Nicht nur die energieintensive Industrie wird sich aus diesem Land verabschieden, auch andere Konzerne, mittelständische, - und kleine Unternehmen werden nicht überleben. Die Experten, Ingenieure und Fachleute der Stromversorgung warnen seit langem vor dem deutschen Energie-Irrsinn. Das Wallstreet Journal, die Times und andere nennen den Deutschen Weg als dümmste Energiepolitik der Welt. Immer wieder zeigen es uns die Wetterlagen auf. Im September und Oktober hatten wir oft entweder sonnige Tage mit fast kaum Wind oder trübes Wetter mit mal mehr, mal weniger Wind. Wenn an schönen Tagen ohne nennenswerten Wind die immer früher untergehende Sonne

verschwindet, kommt der Strom halt aus der Steckdose. Wir können Deutschland, Hessen, den Main-Kinzig-Kreis und den Jossgrund mit Wind- und Sonnenanlagen zubauen, es ändert sich nichts: ohne Wind und Sonne keinen Strom.

Gerade im Herbst und Winter gibt es oft Wetterlagen mit Hochnebel und Windstille, dann fällt auch noch die Sonne aus, die da sowieso nur spärlich scheint (sog. Dunkelflauten). Dass der Wind nicht hält, was die Hochglanzprospekte der Betreiber versprechen, zeigt das Ergebnis der Windräder in unsrem Gemeindegewald. Gerade einmal 65 % der vorausgesagten Leistung wurde erbracht. Eine sichere Stromversorgung ist nur mit einer gesicherten Grundlast möglich, beides kann Wind und Sonne nicht liefern. Jeder Fachmann wird dies bestätigen. Eine Energiewende auf erneuerbaren Energien ist nur mit riesigen Stromspeichern möglich, die weit und breit nicht vorhanden sind. Genauso nicht vorhanden sind verantwortliche Politiker in Bund, Land und Kommunen, die dem Irrsinn widersprechen. Sie folgen lieber der schönen Tradition, dem Kaiser nach dem Mund zu reden.

P.S.: Noch leben wir in einem Land mit freier Meinungsäußerung, auch wenn es immer schwieriger wird, in der „Links-Grünen“ Medien-Welt (Selbsterklärung, Journalisten wählen, Grüne 58%, Linke 19%, 17 SPD) kritische Äußerungen zu Klima, Energie, EU und Migration zu äußern. „Der größte Lump im ganzen Land, ist und bleibt der Denunziant!“. Dieser Spruch von Hoffmann von Fallersleben beschreibt einen feigen Menschen, der anonym andere anzeigt oder verunglimpft. Meine Meinungen entsprechen nicht dem Mainstream, aber ich werde immer wieder versuchen, sie öffentlich kundzutun, auch im „Jossgründer Blättchen“. Wem dies nicht passt, der soll entweder öffentlich dazu Stellung beziehen oder schweigen.

Robert Amberg
Burgjoß

Der IT-Partner für Ihr Büro



Digitale Archivierung
& DMS-Systeme



Laptops &
Computer



Server &
Backuplösung



Zeiterfassung



Präsentations &
Medientechnik

büro modern

Der Partner für Ihr Büro

Alles aus einer Hand!



Cloudlösungen



Drucken & Scannen



Telefonanlage

büro modern GmbH - Ihr Partner aus Schlüchtern und Fulda

Tel.: 06661 - 918000

Naturpark Spessart: Veranstaltungsprogramm 2023 ab sofort erhältlich

Nach der Corona-Zwangspause gibt es wieder ein länderübergreifendes Jahresprogramm mit spannenden Naturerlebnisführungen. Das Veranstaltungsprogramm wird vom Naturpark Hessischer Spessart und dem Naturpark Spessart e.V. (Bayern) gemeinsam herausgegeben.

„Es stellt nun wieder Angebote im gesamten Spessart vor. Das spricht für eine bewährte und gute Zusammenarbeit der beiden Naturparke“, freut sich Susanne Simmler, Erste Beigeordnete des Main-Kinzig-Kreises und Vorsitzende des Naturparks Hessischer Spessart.

Das 52-seitige Programmheft umfasst mehr als 200 fest terminierte Veranstaltungen. Das bunte Programm wird maßgeblich von den ehrenamtlichen Naturparkführerinnen und Naturparkführern im Spessart gestaltet. Zu diesen gehören inzwischen weit über 100 zertifizierte Natur- und Landschafts-, Kräuter- und Wanderführer, Wald- und Umweltpädagogen sowie Weinerlebnis- und Gästeführer. Zudem sind Exkursionen der bayerischen Gebietsbetreuer für Grünland und Führungen mit den Naturpark-Rangern enthalten.

Entsprechend bunt sind die angebotenen Themen: Das Spektrum reicht von Biber-, Fledermaus- oder Schachblumenexkursionen, Führungen in Naturschutzgebieten, Kräuter- und Weinführungen mit Verkostung, Bike-Touren und geführte Wanderungen bis hin zu Raunachtspaziergängen und speziellen Angeboten für Familien und Kinder. Darüber hinaus können Interessierte Exkursionen individuell buchen.

Gegenüber den Vorjahren ist das Programmheft etwas schlanker geworden. Annika Ludwig, Geschäftsführerin des hessischen Naturparks erklärt: „Wir wollen Papierressourcen und Kosten sparen und das Heft in einem handlichen Format gestalten“, erklärt Annika Ludwig, Geschäftsführerin des Naturparks Hessischer Spessart. Ihr Kollege Oliver Kaiser aus dem bayerischen Spessart ergänzt: „Interessierte finden im Programmheft einen Überblick und die wichtigsten Informationen zu den Veranstaltungen. Eine ausführlichere Beschreibung gibt es dann auf den Internetseiten der beiden Naturparkverwaltungen.“ Dort sind auch weitere Veranstaltungen gelistet, die aus Platzgründen nicht in das



Autoservice ERLER

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Unsere Leistungen:

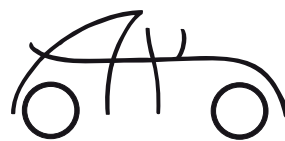
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Motor diagnose
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Elektronikdiagnose
- Verkauf
- Fahrzeugbeschriftungen
- HU* / AU

• Reparatur und Verkauf von Forst- und Gartengeräten

• Husqvarna Service- und Handelspartner

* Hauptuntersuchung nach §29 StVO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Sudetenstraße 2
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Telefon: 06059 907666



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab 7,00 € bis 14,00 €



www.autohaus-köhne.de

gedruckte Heft aufgenommen werden konnten oder erst kurzfristig in das Programm kamen.

Das neue Jahresprogramm ist im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de und www.naturpark-spessart.de zu finden.

Die kostenlosen Programmhefte sind zudem bei den beiden Naturpark-Verwaltungen in Jossgrund-Burgjoß und in Gemünden ab Mitte Januar in den Rathäusern und Tourismusbüros der Region erhältlich.

Kontakt

Naturpark Hessischer Spessart, Georg-Hartmann-Straße 7, 63637 Jossgrund-Burgjoß, Telefon 06059 906783, E-Mail: info@naturpark-hessischer-spessart.de; Naturpark Spessart e.V., Frankfurter Straße 4,

97737 Gemünden am Main, Telefon 09351 603947,

E-Mail: info@naturpark-spessart.de

Es gibt Neuigkeiten in 2023

Wir haben unser Dienstleistungsangebot erweitert, bieten noch mehr Unterstützung und Expertise als Mitglied im **BVSV- Bundesverband der Sachverständigen für das Versicherungswesen e.V.**

Mehr Informationen hier:

<https://main-kinzig-kreis.bvsv-gewerbezentrum.de/>



Scan mich



Birkler-Finanz
GmbH & Co. KG

Telefon: 0 60 59 – 90 85 06 | info@birkler-finanz.de
www.birkler-finanz.de



NICHT LANG NACHDENKEN EINFACH BEWERBEN!

Das Haus Spessart, unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung in der Ortsmitte von Jossgrund-Pfaffenhausen, verfügt über 36 Plätze in drei Wohngruppen. Wir suchen zeitnah in Voll- und Teilzeit (W/M/D):

PFLEGEFACHKRÄFTE
PFLEGEHILFSKRÄFTE
ALLTAGSBEGLEITER*INNEN (nur Teilzeit)
REINIGUNGSKRÄFTE (nur Teilzeit)

Die Einrichtung ist in vielen Bereichen digitalisiert. Die digital unterstützten Arbeitsabläufe ermöglichen den Mitarbeiter*innen eine hohe Arbeitsqualität und den Bewohner*innen eine verbesserte Lebensqualität.

Nicht lang nachdenken, einfach bewerben und von den tollen Leistungen des größten Arbeitgebers stationärer Pflege in der Region profitieren. Nähere Informationen zum Profil und unseren Leistungen:

WWW.APZ-MKK.DE/JOSSGRUND



APZ-MKK

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
Haus Spessart
Einrichtungsleiter Torsten Weishapl
Lohrhaupter Straße 8a • 63637 Jossgrund-Pfaffenhausen
✉ bewerbung@apz-mkk.de ☎ 06184.2052.100



Alten- und Pflegezentren
des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH



FWG JOSSGRUND
frei und unabhängig



fwg-jossgrund.de

MIT HERZ UND KOMPETENZ FÜR DIE GEMEINDE JOSSGRUND

Liebe Jossgründerinnen, liebe Jossgründer,



ich hoffe Ihr alle hattet ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten und einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr!

Für 2023 wünsche ich Euch viel Glück, viel Erfolg bei all Euren persönlichen Vorhaben und Herausforderungen, aber vor allem ganz viel Gesundheit! Möge es für Euch alle ein gutes und schönes Jahr werden, in dem Ihr all das erreicht, was Ihr Euch vorgenommen habt.



Sehr viele von Euch haben mich in der letzten Zeit nach einer Podiumsdiskussion aller drei Jossgründer Bürgermeisterkandidaten gefragt. Diese war durch die GNZ für den 10. Januar 2023 im Oberndorfer Bürgerhaus geplant. Allerdings haben meine beiden Gegenkandidaten die Teilnahme schon Anfang Dezember abgelehnt. Somit wird es leider keine Podiumsdiskussion geben.

Mir liegt der direkte Dialog mit Euch am Herzen – auch in großer Runde und auch mit kritischen Fragen. Wie gut das funktioniert, konnte ich in den letzten Wochen und Monaten u.a. bei meinen vier Kandidatenvorstellungen in den Jossgründer Ortsteilen erleben. Ich sage jetzt schon herzlichen Dank für den regen Zuspruch, Euer entgegengebrachtes Vertrauen und den Rückhalt!

Umso mehr bedauere ich das Nichtzustandekommen dieser für Euch so wichtigen Podiumsdiskussion, an der ich persönlich sehr gerne teilgenommen hätte.

Ich bitte um Unterstützung durch Eure Stimme am 29. Januar 2023, um mich für das Wohl unserer Heimatgemeinde einsetzen zu können. Vielen Dank!

Herzlichst
Euer

Kai Rugowsky



MENSCHEN. ZUKUNFT.
JOSSGRUND.



GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Ganzheitliches Gedächtnis- training für Seniorinnen und Senioren



Das merk ich mir

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ - wirklich? Es ist schon lange erwiesen, dass dieser Satz falsch ist. Wir können bis ins hohe Alter immer wieder dazulernen und uns geistig und körperlich fit halten. Unser Gehirn lechzt förmlich danach. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Mein Gedächtnistraining ist eine ganzheitliche persönliche Bereicherung für Sie. Ohne Stress und Zeitdruck mit viel Spaß auch bei kniffligen Denkaufgaben können wir mit unterschiedlichen Methoden wieder fit werden und oder fit bleiben

Kursleiter: Holger Saß

Termine:

Di, 07.02.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 14.02.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 21.02.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 28.02.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 07.03.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 14.03.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 21.03.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di, 28.03.2023 - 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kosten: 72,00 Euro.

Anmeldung bei Bildungspartner Main-Kinzig unter
Tel. 06051 / 91679-0

Kursnummer: 3030708

Kurs ist online buchbar:
[https://www.bildungspartner-
mk.de/kursangebot](https://www.bildungspartner-mk.de/kursangebot)



oder bei **Simone Vierkötter** unter **Tel. 0171/8164056**

Veranstaltungsort: Kinder- und Familienzentrum
„Unterm Regenbogen“ Orber Gasse 9, 63637 Joss-
grund



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



Zivilrecht
Mietrecht

Familienrecht
Verkehrsrecht

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52 182 34 96

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Familienzentrum

vom 10. Januar 2023 bis 10. Februar 2023

JANUAR

			ANM.	GEB.
10.	Di.	Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	Nein	Nein
24.	Di.	Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	Nein	Nein
30.	Mo.	Krabbelgruppentreff 10:00 – 11:30 Uhr; Bewegungsraum	Ja	Nein

FEBRUAR

06.	Mo.	Geselliger Nachmittag 14:00 – 17:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
20.	Mo.	Geselliger Nachmittag 14:00 – 17:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
ab 07.	Di. (8x)	Ganzheitliches Gedächtnistraining ab 60 Jahre 10:00 – 11:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja*	GEB. 72 €
ab 10.	Fr. (8x)	Faszienkurs ohne Rolle 18:00-18:45 und 19:00-19:45 Uhr; Bewegungsraum (1. Etage)	ANM. Ja*	GEB. 8x40€
ab 10.	Fr. (15x)	Englischkurs für Jugendliche/ Erwachsenen 19:00 – 20:30 Uhr; Beratungsraum (2. Etage)	ANM. Ja*	GEB. 114€

*ANMELDUNG UNTER:
VHS@BILDUNGSPARTNER-MK.DE

ANSPRECHPARTNER:
Sitzgymnastik, Geselliger Nachmittag,
Spielenachmittag: Katja Röder,
katja.roeder@jossgrund.de

Krabbelgruppe, Faszienkurs,
Gedächtnistraining, Englischkurs:
Simone Vierkötter,
simone.vierkötter@jossgrund.de,
Tel.: 01718164056

Engagement für die Natur fördern

Bürgermeisterkandidat Kai Rugowsky (FWG) zu Besuch beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis und Naturpark Hessischer Spessart.

Jossgrund liegt mitten in der Natur und ist mit dem Burgjösser Schafhof Sitz des Landschaftspflegeverbandes Main-Kinzig-Kreis (LPV-MKK) und des Naturparks Hessischer Spessart. In den letzten Tagen hat Bürgermeisterkandidat Kai Rugowsky (FWG) beide Institutionen besucht und sich mit den Geschäftsführern Annika Ludwig (Naturpark) und Matthias Metzger (LPV-MKK) ausgetauscht.

„Natur als Basis unseres Lebens erlebbar zu machen und gleichzeitig zu pflegen, sowie der Erhalt der Landschaft und der biologischen Artenvielfalt sind übergreifende Aufgaben der beiden Verbände. Diese Ziele nach Kräften zu fördern und besonders hinsichtlich der Erzeugung eines Naturbewusstseins für unsere Kinder zu unterstützen, ist absolut erstrebenswert.“, meint Kai Rugowsky.

Der LPV-MKK hat sich als Zusammenschluss aus Kommunen, der Landwirtschaft und von Naturschützern seit 1992 zur Aufgabe gemacht, Projekte zum Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaften umzusetzen und dadurch noch mehr Biodiversität zu ermöglichen. Dies ist auch das Ziel des Projektes „Main.Kinzig.Blüht.Netz“. Hierbei sollen Blühflächen durch gezielte Neuansaat heimischer standortgerechter Pflanzen miteinander vernetzt werden. Um neuen

Lebensraum für Insekten zu schaffen, werden mehr als 500 Flächen umgestaltet. Alle 28 Kommunen des Landkreises haben sich bereiterklärt mitzuhelfen, das Netz an Wildpflanzenflächen auszubauen

Dazu gehört auch, durch den Erhalt und den Ausbau natürlicher bewachsener Wegraine und einer schonenden Instandhaltung der Feldwege, natürliche Brücken für Insekten und Kleintiere zwischen Naturschutzflächen zu schaffen, um diese ebenfalls miteinander zu vernetzen und damit Lebensräume für heimische Arten zu vergrößern.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des LPV-MKK bildet der Erhalt alter und die Anlage neuer Streuobstwiesen als Teil der Kulturlandschaft im Main-Kinzig-Kreis.

Im Naturpark Hessischer Spessart sind 15 Spessartkommunen und der Main-Kinzi-Kreis selbst zusammengeschlossen. Ziel des Naturparks ist ebenfalls der Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Der Erhalt der ökologischen Ausgleichsfunktion der heimischen Landschaft durch Pflege und Gestaltung und die Lenkung des (Naherholungs-) Verkehrs durch Wanderwege und Parkplätze stehen im Mittelpunkt. Bekannt sind insbesondere der Premiumwanderweg „Spessartbogen“ sowie die „Spessartfahrten“ und die

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!



TAGESPFLEGE KREMER
„HAUS JOSSGRUND“

NEUERÖFFNUNG
JETZT PLATZ SICHERN!

RUFEN SIE UNS JETZT AN
und sichern Sie sich Ihren Platz.

06059 / 8999000
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH
Lohrhaupter Straße 8a / 63637 Jossgrund
Tagespflege@kremer-pflege.de

Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage
in einer unserer Tagespflege-Einrichtungen.

Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und ermöglicht es Pflegebedürftigen schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Die Kosten dafür kann Ihre Pflegekasse tragen.

www.Pflegedienst-Kremer.de

„Spessartspuren“, die mittlerweile überregional bekannt sind und ein Netz von hervorragenden Spazier- und Wanderwegen im Spessart bilden. Somit ist ein Schwerpunkt der Arbeit, die Vermarktung und Pflege dieser Wanderwege z.B. über Wegepaten, aber auch die Ausstattung z.B. mit Rast- und Sitzgelegenheiten oder die Schaffung von Trekking Zeltplätzen.

Aber auch der Ausbau und die Pflege des Fahrradwegenetzes und der Mountainbike Trails sind Teil der Aufgaben des Naturparks. „Auch Jossgrund wird künftig an das Mountainbike Trail Konzept angeschlossen. Hierüber haben die Gemeinde Vertreter einstimmig am 12. Dezember 2022 beschlossen“, so Kai Rugowsky dazu aktuell ergänzend.

Enge Kooperationspartner des Naturparks sind neben dem LPV-MKK vor allem Hessen Forst, SPESSART Regional und die Spessart Touristik und Marketing GmbH mit denen man zusammen ein Konzept als Richtschnur für die Entwicklung in den nächsten 10 Jahren erarbeitet hat. U.a. sollen verstärkt Naturparkführer:innen ausgebildet werden und die Umweltbildung für Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen. Z.B. über Kooperation mit Kindergärten, Schulen/ Nachmittagsbetreuung und Vereinen, um Teil des pädagogischen Konzeptes zu werden und schon im frühen Kindesalter ein Natur-Bewusstsein zu schaffen. „Warum also nicht mal als Sportverein eine Wegepatenschaft übernehmen oder als Musikgruppe eine Streuobstwiese als Projekt pflegen? Außerdem könnte man als Vereinsevent auch mal eine Blühfläche anlegen und anschließend gemeinsam feiern?“, so einige Ideen von Rugowsky, die ihm im Rahmen der Gespräche in den Sinn kamen. „Auch im Rahmen der Nachmittags- und Ferienbetreuung unserer Grundschul Kinder oder für Wander-/ Waldtage in den Schulen und Kindergärten ließen sich die Angebote von LPV und Naturpark hervorragend einbinden.“

Naturpark und LPV arbeiten nicht nur im Schafhof seit vielen Jahren eng miteinander zusammen, sondern auch bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Beide betreiben im Schafhof darüber hinaus gemeinsam das „Schaufenster Spessart“. So kamen beide auf die Idee zu dem gemeinsamen Projekt „Engagement Natur“, in dem Menschen, die sich in Ihrer Freizeit mit der Natur beschäftigen (wollen), zusammengebracht werden und so ein Netz von Naturbegeisterten mithilfe der Kommunen, des Kreises und der Ehrenamtsagenturen knüpfen können.



Künftig soll auch das „Schaufenster Spessart“ im Burgjösser Schafhof noch stärker als öffentliches Informations- und Ausstellungszentrum rund um den Tourismus und die Natur im Spessart und die Gemeinde Jossgrund vermarktet werden. „Gerade im Zusammenspiel mit dem Schafhof, dem Burgwiesenpark in Burgjoß als Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen rund um Jossgrund sind hier vielfältige Ideen z.B. im Rahmen von Kunst-/ Kultur- und Projektwochen denkbar.“, nennt Kai Rugowsky weitere Gedanken hierzu.

„Beide Institutionen (LPV und Naturpark) sind für den Spessart und die Gemeinde Jossgrund von unschätzbarem Wert. Die Kooperation in Zukunft noch weiter zu verstärken und auch in unserer Jossgründer Jugendarbeit weiter zu verankern, wird mir eine Herzensangelegenheit sein!“, so Kai Rugowsky abschließend zu seinen beiden Besuchen. Nähere Informationen findet man u.a. bei: www.lpv-mkk.de; www.mainkinzigbluehtnetz.de, www.naturpark-hessischer-spessart.de, www.spessartbogen.de und www.schaufenster-spessart.de.

Ein neues Jahr bedeutet
neue Begegnungen, neues Licht,
neue Wege und neue Hoffnungen...
In diesem Sinne:

Wir wünschen ein frohes,
zufriedenes und gesundes
neues Jahr 2023.

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN

... VdK Ortsverband Jossgrund

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung

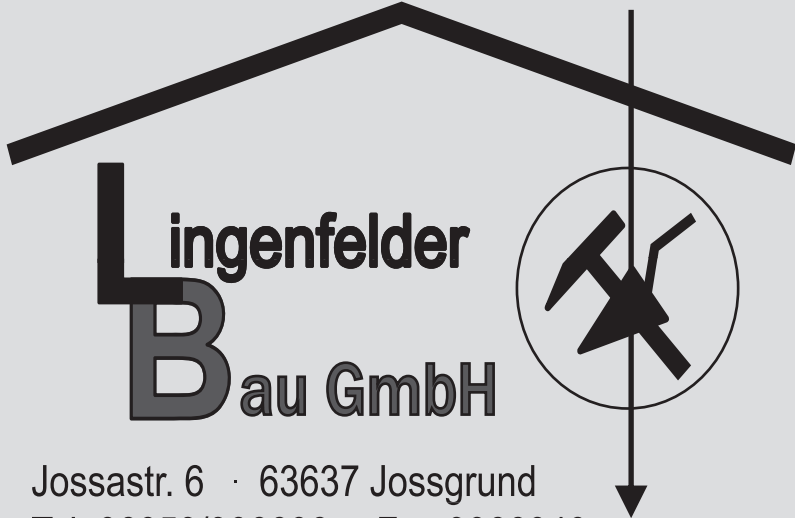


Mitten in der Randnotiz

Ist das noch gut, oder kann das weg? – von Katrin Büttner

Dass ich mir keine guten Vorsätze fürs neue Jahr vornehme, hatte ich schon erklärt. Das liegt nicht an mangelnder anfänglicher Motivation meinerseits, sondern an einer über die Monate stark nachlassenden. Und das führt dann zu Frust und schlechtem Gewissen und ist einfach blöd. Deswegen mach ich's nicht mehr. Aber dann dachte ich: das neue Jahr ist frisch und unberührt. Da liegen 365 Tage vor mir und ich kann sie füllen, wie ich mag. Am besten, sinnvoll. So haben ich mich doch dazu entschieden, meinem Jahr ein Motto zu geben: Ist das noch gut, oder kann das weg? Und damit meine ich nicht die Lebensmittel. Am Rande bemerkt, die sind in der Regel alle noch gut und selten muss was weg. Mindesthaltbarkeitsdatum und so ein Quatsch. Aber darüber habe ich auch schon geschrieben. Es geht also nicht um Lebensmittel. Es geht vielmehr um Verhaltensweisen, gute und schlechte, die ich mir über die Jahre so angewöhnt habe. Mich über den langsamen Fahrer aufregen, der vor mir her kriecht und mich zu spät zu meinem Termin kommen lässt? Kann weg, Katrin. Fahr zeitiger los. Bisschen nachtragend sein, weil ein Mitmensch mir nach meinem Ermessen in die Suppe gespuckt hat? Kann auch weg. Kindisch. Ist einfach so. Kolumne erst nach dem Redaktionsschluss schreiben? Muss, nicht kann, auf jeden Fall weg. Die Herausgeberin ist da wenig entspannt. Ach, und die Kolumne der Setzerin im richtigen Format schicken. Da ist sie auch bisschen pingelig. Und so gibt es sehr viele weitere Dinge und Verhaltensweisen, für die gleiches gilt. Ist nicht immer einfach, das weg zu tun. Denke ich zumindest. Denn das meiste pflege ich nun schon viele Jahre. Vieles hat sich eingefahren und passiert scheinbar einfach so. Deswegen: Ist das noch gut, oder kann das weg?

Gleiches werde ich auch auf Dinge anwenden. Dass ein Deutscher durchschnittlich 10.000 Dinge besitzen soll, kann ich mir zwar schwer vorstellen, aber es ist durchaus möglich. Wir haben ja so viel Kram. Wenn ich da vom einfachen Haushaltsgummi bis hin zum letzten Reißnagel wirklich alles zähle, könnte ich auf diese Zahl schon kommen. Es ist ja auch zu verführerisch: da will ich Lebensmittel kaufen und laufe beim Discounter am Gemischtwarentisch vorbei. Ein paar Boxen hier (Stauraum, ruft es da laut), ein Handwerker-Schraubset da (die haben aber praktische Größen), vielleicht ne neue Klobrille. Mit Muscheln und Sand drin. Da setze ich meinen Allerwertesten im Jossgrund'schen Bad quasi an den Strand. Alles Quatsch. Brauchen wir in der Regel nicht. Kann weg, glaubt's mir. Unbewusster Konsum ist nicht mehr gut. Kann weg. Den Gipfel dieser Sinnlosigkeit allerdings findet sich in 1-Euro-Shops. Also wer die erfunden hat – mir ist schleierhaft, was diese Person sich dabei gedacht hat. Mehr Konsum, ist schon klar. Aber was da billig gekauft und verkauft wird – und wir können dort ja viel Menge für wenig Geld haben, das macht psychologisch auch was mit einem – landet meist ein paar Monate später im Müll. Würde ich fast wetten. Also, kann auch weg (nicht, dass ich da was zu entscheiden hätte, ich bin kein Kunde). Wie dem auch sei, Ist das noch gut, oder kann das weg? wird mich im Jahr 2023 begleiten. Es wird mich, so hoffe ich, dazu motivieren, mein Verhalten zu überdenken und, wenn nötig, anzupassen. Ich wünsche mir dabei gutes Gelingen; und auch allen anderen, die sich etwas fürs neue Jahr vorgenommen haben.



**Lingenfelder
Bau GmbH**

Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- Maurerarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Isolierarbeiten
- Sonstige Baudienstleistungen

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#448	04.02.2023 25.01.2023
#449	04.03.2023 22.02.2023
#450	01.04.2023 29.03.2023
#451	06.05.2023 26.04.2023
#452	03.06.2023 24.05.2023
#453	01.07.2023 21.06.2023
#454	05.08.2023 26.07.2023

**Fußpflege
Hausbesuche**
Janet Richardson
06059 9078852

Anzeigenwünsche
bitte an
**anzeigen@
jossgruenderblaettche.de**
senden

oder

über das Kontaktformular
auf der Homepage:
**www.jossgruender
blaettche.de**

Jossgründer Blättchen

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 04. Februar 2023.

Redaktionsschluss:
25. Januar 2023

Ambulante Pflege und Betreuung 7 Tage in der Woche!

Grundpflege: Hilfe bei der Körperpflege,
Ernährung, Mobilisation

Behandlungspflege nach Verordnung des
Arztes, z. B. Spritzen und Verbände.

Anleitung und Beratung für pflegende
Angehörige

Pflegeeinsatz bei Pflegegeld nach dem
Pflegeversicherungsgesetz

Betreuung bei Ihnen zu Hause

Betreuung in Gruppen in unseren
Räumen

Seniorenberatung mittwochs 11.00-12.00 Uhr
in Bad Soden-Salmünster, oder nach
Vereinbarung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Caritas- damit Leben gelingt



Caritas-Verband für den MKK e. V.
Ambulanter Pflegedienst
Büro St. Martin
Lohrer Straße 8
63637 Jossgrund
Telefon 0 60 56 91 16 44
Telefax 0 60 59 / 90 76 48

WIR STELLEN EIN!



Elektroniker

Planer für Elektroanlagen

Service-Techniker Elektro/Photovoltaik (5x)

Monteure für allgemeine Tätigkeiten

Photovoltaik-Monteure

Quereinsteiger sehr gerne gesehen!

Wir bieten ab sofort spannende Herausforderungen in einer zukunftssicheren Branche. Du hast Bock, Dich in einem starken Team weiterzuentwickeln und handwerklich geschickt, dann bist du bei uns genau richtig.

Was wir bieten:

- Einen familiär geführten Betrieb
- Eine unbefristete Festanstellung
- Sehr gute Bezahlung und leistungsorientierte Prämien
- Junges motiviertes Team

Bewerbungsadresse / Rückfragen?:
Solarstrom Harnischfeger GmbH
Im Gewerbegebiet 6a
63637 Jossgrund / Burgjoss
E-Mail: christian@solar-harnischfeger.de
Telefon: 06059 / 90 69 42 0

**INTERESSE?
BEWIRB DICH JETZT!**
Lebenslauf genügt!

Weihnachtskonzert im Seniorenzentrum Biebergemünd

Karlheinz Trageser und Eduard Suchy musizieren für die Bewohner*innen

Biebergemünd. – Mit einem Weihnachtskonzert erfreuten die beiden Musiker Karlheinz Trageser und Eduard Suchy die Bewohner*innen des Seniorenzentrums Biebergemünd. Nachdem Lautsprecher, Verstärker, Mikrofone und die Beleuchtung aufgebaut waren, begrüßten Trageser und Suchy ihr Publikum und begannen mit einem instrumentalen Lied den Nachmittag. Danach spielten sie Lieder wie: „Alle Jahre wieder“, „Leise rieselt der Schnee“, „Zu Bethlehem geboren“, „Kommet ihr Hirten“. Nach einer Pause, in der heißer Punsch und selbstgebackene Plätzchen verteilt wurden, spielten die beiden Musiker weitere etwas unbekanntere Lieder, wie „Hört der Engel große Freud“, „Tochter Zion“, „Als aller Hoffnung Ende war“, „Heilige Nacht du kehrest wieder“ und „Erfreue dich Himmel“.

Zum Schluss wurden dann wieder Lieder wie „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ gesungen. Die bekannten Lieder wurden fleißig mitgesungen. Es war ein schöner, besinnlicher und stimmungsvoller Nachmittag. „Das war sehr

schön.“, resümierte eine Bewohnerin. Für ihr ehrenamtliches Engagement bedankte sich die Einrichtungsleitung mit heißem Punsch und selbstgebackenen Plätzchen. Auch die Bewohner*innen kamen in den Genuss dieser weihnachtlichen Leckereien und freuten sich auch über die Gedichte, die zwischen den Liedern vorgelesen wurden. Das Gedicht „Markt und Straßen steh'n verlassen“ konnte eine Bewohnerin noch vollständig rezitieren. „Da kommen Erinnerungen auf. Das wurde vor über 50 Jahren in der Schule gelernt und ist immer noch da.“, so die Bewohnerin.

**Wir bringen Farbe
in Ihren Alltag!**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Putz, WDVS & Trockenbau

Malermeister
DIRK STEETS

Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info



IGELMANN
MobileEnergie



Gewerbestr. 30
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2388
www.knittel.de



**GERADE
JETZ
zählt Ihr**

**Ihr seid herzlich eingeladen zu
einem der Infoabende bei einem
Glas Wein oder Bier.**

Burgjoß, Gaststätte Spessart („Büttners“),
am 11. Januar ab 18 Uhr

Lettgenbrunn, Sudetenhof
am 13. Januar ab 18 Uhr

Pfaffenhausen, Pizzeria da Marius,
am 18. Januar ab 18 Uhr

Oberndorf, Jossa Stube,
am 19. Januar ab 18 Uhr



VICTOR.ROEDER



Wurzeln und Wachstum

So machen wir unseren Jossgrund zukunftsfest

Uns im Jossgrund geht es gut. Damit es so bleibt, müssen wir handeln. Gerade jetzt. Die demografische Entwicklung ist für viele Landgemeinden eine Herausforderung – auch für uns.

Die jungen Menschen werden weniger. Wenn wir das nicht aufhalten, geht Vereinen und Betrieben der Nachwuchs aus. Steuereinnahmen sinken. Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen geraten in Not.

Ohne Wachstum aus starken Wurzeln heraus, ist alles nichts. Die gute Nachricht lautet: Wir haben es in der Hand. Den Jossgrund zukunftsfest aufzustellen, dafür trete ich an. Für mich ist es eine Ehre, die Gemeinde, in der ich selbst wurzele, zukunftsfest zu machen.

Viele junge Familien wollen wieder von der Stadt aufs Land. Für sie entwickeln wir den Jossgrund zur Alternative Nummer eins. Dafür müssen wir unsere Stärken zeigen: Angefangen bei Bauplätzen und untergenutzten Gebäuden, die im Internet angeboten werden müssen, über Sichtbarkeit in den sozialen Netzwerken bis hin zur Präsenz in den Medien der Rhein-Main-Region.

Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien in Form von Solarparks und der Erweiterung des Windparks Roßkopf werden wir unseren Beitrag zur Energiewende leisten und dabei ordentlich mitverdienen. Für Bürgerinnen und Bürger werde ich die Möglichkeit schaffen, sich an Solar- und Windparks zu beteiligen.

Den in Burgjoß begonnenen Weg zur Wärme-Unabhängigkeit gehen wir weiter, mit passenden Lösungen der Nahwärmeversorgung für jeden unserer vier Orte. So verwandeln wir die Energiekrise in eine Chance für unsere Gemeinde.

Parallel werden wir Förderprogramme weiter intensiv nutzen. Für die Neuauflage des Förderprogramms „Dorfentwicklung“ ist die Teilnahme an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ förderlich. Diese Chance möchte ich 2024 angehen.

Entscheidend ist es, alle diese Aktivitäten zu einem großen Ganzen zu verbinden und erlebbar zu machen. Unser Weg zur Zukunftsgemeinde wird unsere Wurzeln stärken: unsere Vereine, unsere Unternehmen, unser Sozialwesen, unsere Nahversorgung, die Ortspolitik.

Dafür trete ich an. Als Euer Bürgermeisterkandidat unserer Gemeinde Jossgrund.

Bornrainstraße 17 | 0178 / 524 77 22 | victor@spd-jossgrund.de | victor-röder.de



VICTOR.ROEDER

TERMINKALENDER




Was, wann, wo?

Dienstag, 10. Januar 2023 – 16.00 bis 17.30 Uhr
Neujahrstreff in der Bücherei Oberndorf

Bei Sekt, Tee und Käsegebäck möchten wir das neue Jahr begrüßen.
 Seid willkommen zum Stöbern, Anlesen, Ausleihen Leute treffen
 und nette Gespräche inclusive.

Mittwoch, 11. Januar 2023 – Beginn 15:00 Uhr
Landfrauen Jossgrund im Spessart –
Geschichten rund ums neue Jahr

mit Erzählerin Athena Schreiber, im Sportlerheim in Mernes



Weihnachtsbaumsammlung in Oberndorf

Nachdem die letzten beiden Jahre die Bäume selbst
entsorgt werden mussten, können wir diesmal
die ausgedienten Weihnachtsbäume abholen.

Am **Samstag, 14. Januar 2023** sammelt die
Feuerwehr Oberndorf die Bäume ein.
Bitte diese abgeschmückt bis 9 Uhr gut
sichtbar an die Straße legen.

STELLENANZEIGE

**zuverlässiger Fensterreiniger
 gesucht (deutschsprachig)
 ab 01.03.2023**

Arbeitszeit Mo. bis Fr. tägl. 7 Std.
 Kernarbeitszeit von **06.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
 Voraussetzung: Sie sollten **schwindelfrei**
 sein und keine Angst davor haben, auf eine
 Leiter zu steigen sowie einen gültigen **PKW-
 Führerschein** besitzen.

Die Arbeiten bei der Reinigung finden
 im Außenbereich und Innenbereich von
 Gebäuden statt. Einsatzbereiche: vorwiegend
 im Main-Kinzig-Kreis

Arbeitsaufgaben: Fenster-, Bauschluss-,
 Jalousien-, Fassaden- Hallen- und
 Unterhaltsreinigung.

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung an:
Bernd Jeckel Gebäudereinigungsservice
Waldsiedlung 6,
63637 Jossgrund

Bei Fragen gerne per Telefon: **06059/559**
fa.jeckel@t-online.de

Bernd Jeckel
 GEBÄUDEREINIGUNGS-SERVICE



BERTHOLD KÖNIG GmbH

FORD-VERTRAGSHÄNDLER

**BEI UNS
 ERHÄLTlich!**

DER NEUE FORD KUGA



MARKENREIFEN-DIREKTORDER

*Bei uns bekommen Sie Ihre
 Wunschreifen zum Tiefpreis!*

**AUCH ALS PLUGIN-IN
 HYBRID ERHÄLTlich!**

Vielen Dank allen, die uns Fotos zugesendet haben. Die teilnehmenden Bilder sind hier abgedruckt – alle Leser*innen sind herzlich eingeladen, sich für eines der Bilder zu entscheiden. Eine kurze Email (anzeigen@jossgruenderblaettche.de) oder ein Anruf genügt. Falls sich niemand meldet, kürt die Redaktion. Der/die Gewinner*in wird in der Februar Ausgabe bekannt gegeben. Wir freuen uns auf die nächsten Bilder.



#1 - Einsendung von Monika Luck



#2 - Einsendung von Alexander Desch



#3 - Einsendung von Franziska Schneider



#4 - Einsendung von Peter Haberkorn

JANUAR

Leserbrief



Unser Leser Andreas Hagemann wurde durch die Kolumne *Mitten in der Randnotiz - Von Jahreszeiten... und früher war mehr Lametta* (Ausgabe #445) dazu inspiriert, die Geschichte vom Lametta aufzuschreiben.

Die Geschichte vom Lametta

Wesst ihr eichtlich, wie es Lametta erfunde wörn is? Ech wells äich emôl verzähle. Also des war so:

Früher, als es Mode wurm is, sich ô Weihnachte en Christbôm enn die Stub zeschedle, also orch Früher, ech môn es wär so im 17te Jôahrhônntert gewäse, da wörn die Winner lông und kaalt, bis in April und Mai enoi. Des hasst ach, mer konnt nix ôhbaue in dere Zait ôn musst sich scho fürm Wenner gut versolerien ôn Vürat ôhlege. Etz hats der Herrgott und die Natur so oigericht, das es dehie in unsere Breitegrade de Kohl git, wellen bekanntlich mit reichlich Vitamin

C gesechnet is.

Ob die Lait des sellemôls ach wusste wass ich neet. Es hattn uff jedenfall geholfe, de lônge hôte Wenner ze überstâhe, des hattn als Grund zur Dankbarkeit völligst ausgereicht. Aus Kohl wurd es Sauerkraut gemacht, damit der Kohl net kaputt gert. Zem Dônk, dass der Kohl, beziehungsweise es Sauerkraut, de Lait de Wenner hôte überstehe lösse, hôte mer die Sauerkrautfädiche in de Heiliche Nôcht ô de Christbôm drapiert.

Später irchendwörn wôr es verpönt und gallt als Lebensmittelverschwendung. Also musst en Ersatz bei. Mit de Uffkommende Industrie hat mer als Äquivalent zu dene Sauerkrautfödiche glitzernde kunststofferne Födiche prodeziert, welche mer dônn statts dem Sauerkraut an soin Christbôm drapiern kô. Schoja un so wôr es Lametta geburn.

Ob ihr mir die Geschichte glaabt oder neet, is äich überlasse.

Toto-Lotto-Mittel für den SV Lettgenbrunn 1963 e. V. Reul und Reitz: „Anerkennung für ein herausragendes ehrenamtliches und sportliches Engagement.“

Im kommenden Jahr kann der SV Lettgenbrunn 1963 e. V. auf ein besonderes Jubiläum zurückblicken und sein sechzigjähriges Bestehen feiern. Wie der heimische Landtagsabgeordnete Michael Reul (CDU) mitteilt, wird der Jossgrunder Verein auch aus diesem Grund und in Anerkennung für ein herausragendes ehrenamtliches und sportliches Engagement im Ländlichen Raum in diesem Jahr im Rahmen der Ausschüttung der hessischen Toto-Lotto-Mittel mit einer Zuweisung der Hessischen Staatskanzlei in Höhe von 500 Euro berücksichtigt. Die Zuwendung geht auf eine Initiative des Jossgrunder Bürgermeisterkandidaten Steffen Reitz (CDU) zurück, der den SV Lettgenbrunn 1963 e. V. für die Ausschüttung der Mittel vorgeschlagen hatte.



FOTO KRÜGER



Passbilder sofort!
Termine nach Vereinbarung
Tel. 01523 4101297
Jossgrund / Lettgenbrunn

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#448	04.02.2023 25.01.2023
#449	04.03.2023 22.02.2023
#450	01.04.2023 29.03.2023
#451	06.05.2023 26.04.2023
#452	03.06.2023 24.05.2023
#453	01.07.2023 21.06.2023
#454	05.08.2023 26.07.2023
#455	02.09.2023 30.08.2023
#456	07.10.2023 27.09.2023

Faschingszug in Pfaffenhausen

So, 19. Februar 2023

Wer macht mit, wer ist dabei?

Anmeldung bei

Lars Sachs 0160-90860000 oder

Benny Rützel 0175-5794581


bis zum 20.01.23!

- H E L A U -

veranstaltet von der VG Pfaffenhausen

STEFFEN REITZ

Zuhören. Verstehen. Machen.

 Am 29.01.23
Steffen Reitz
wählen

*Ihr Bürgermeisterkandidat in Jossgrund
für alle Menschen und für alle Generationen*

Der Monat Dezember in unseren Kirchen

Weihnachtshochamt in St. Martin Oberndorf am 25.12.2022 musikalisch gestaltet vom Musikverein Oberndorf



Fenster des Lebendigen Adventskalenders am 23.11.2022 im Pfarrsaal St. Martin Oberndorf



Trauerbeflaggung zum Tod von Papst emeritus Benedikt XVI.



Jahresabschlussmesse in Kostbares Blut Jossgrunddom zum Jahreswechsel Burgjoß am 31.12.2022



Christmette im Jossgrunddom 24.12.2022 mit dem Männergesangverein Oberndorf



Krippenspiel am 24.12.2022 in Herz Jesu Pfaffenhausen



Adventsfenster der Erstkommunionkinder am 14.12.2022 an der Anna-Kapelle in Burgjoß



Weihnachtshochamt in St. Peter Mernes am 25.12.2022



Wünsche & Vorhaben für das Jahr 2023

Ein frohes, gutes neues Jahr und Gesundheit, kein Krieg, kein Unwetter, keine ausgeprägte Trockenphase, kein Temperaturrekord, keine weitere Verschlechterung der Ökosysteme und Stopp des Artenrückganges sind Wünsche.

Um das bei uns vorkommende Pflanzen- und Tiervorkommen möglichst zu erhalten, werden wieder nach Kräften gewisse Standardarbeiten durchführen. Die wichtigen NAJU-Treffen und Infoabende werden beibehalten. Die Aktiven-

truppe, deren Arbeit nicht mehr wegzudenken ist, wird sich weiterhin Donnerstags treffen. Sie ist seit Jahren fester Bestandteil in unserer Naturschutzarbeit und hat im letzten Jahr mit zu den insgesamt 2500 geleisteten Stunden beigetragen. Neue Arbeiten kommen hinzu. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages und unseren Erfassungen wird mit dem Betreiber eines Steinbruchs Biotoppflege zum Schutz seltener Amphibien, Insekten und Vögel betrieben. Im vergangenen Jahr wurde mit Geld der Unteren Naturschutz (UNB) ein Grundstück im Steinbachsgrund bei Jossa erworben, zuvor war ein auf 5 Jahre ausgerichtete, konzeptionelle Aufgabenstellung erforderlich. Dieses Jahr wird hierzu mit der entsprechenden Abarbeitung begonnen. Alles in Allem sind Tümpel anzulegen, eine Hecke zu optimieren, Sommer- und Winterquartiere zu erstellen und ein angemessenes Mähen der verbleibenden Wiesenfläche zu organisieren. Ziel des Ganzen ist die Stärkung des Feuersalamander-Vorkommens und die Erhöhung der Artenvielfalt.

Schwierig gestaltet sich die Gewinnung jüngerer Naturschützer/innen hinsichtlich Beteiligung an Aktionen und Vorstandsarbeit, wozu wir seit Jahren auf Lösungssuche sind. Liegt es an den Aktivitäten/Themen, zu denen evtl. andere Vorstellungen bestehen? Dieses Jahr wollen wir mit einem Tag der offenen Tür mehr Interesse am Naturschutz



wecken, an dem wir unsere Aktivitäten vorstellen und gerne hierüber und die Zukunft diskutieren. An Akzeptanz und finanzieller Unterstützung durch junge Leute fehlt es nicht, diese besteht über Jugend-, Einzel- und Familienmitgliedschaften, die uns sehr freuen. Uns bedrückt die langsam fortschreitende Überalterung und somit die langfristige Vereinsaussicht.

Reiner Ziegler

Couch zu verschenken!
mit Schlafcouch und Bettkasten.
Gepflegter Zustand, Nichtraucher, zwei
kleine Risse auf der Sitzfläche.
Kontakt unter 06059-6516999



Photovoltaikanlagen- und Batteriespeichersysteme

Beratung, Projektierung, Verkauf & Montage



Solarstrom Harnischfeger GmbH - Im Gewerbegebiet 6a - 63637 Jossgrund / Burgjoss



WWW.SOLAR-HARNISCHFEGER.DE



06059 / 906942 0

Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf

Sonntag, 08.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Sternsingeraussendung
Samstag, 14.01.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 22.01.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkirche
Sonntag, 05.02.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen



Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß

Sonntag, 08.01.2023	09.30 Uhr	Heilige Messe mit Sternsingeraussendung
Sonntag, 15.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 22.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 28.01.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 05.02.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen



Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

Samstag, 07.01.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Sternsingeraussendung
Sonntag, 15.01.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 22.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 04.02.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen



Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes

Sonntag, 08.01.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Sternsingeraussendung
Sonntag, 15.01.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21.01.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 29.01.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 05.02.2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen



Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde
mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem

Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.

GESUCH

Suche **Wald- und Wiesengrundstücke** im Bereich
Oberndorf oder Burgjoß.
Kontakt 0160-6902066

2-Zimmer Wohnung gesucht,
vorzugsweise in Burgjoß.

Kontakt unter: 06059 6516999



Mit großer Trauer müssen wir von unserem
aktiven Sänger u. Ehrenmitglied

Linus Weismantel

**Abschied nehmen, der am 15.12.2022 im
Alter von 87 Jahren verstorben ist.**

„Linus“ war von 1964 bis 2018,
also stolze 55 Jahre aktiver Sänger
bei der Sängerkunst.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Vorstand u. Sänger des
Gesangverein „Sängerkunst“ 1911 Oberndorf**

Top Küchen ...immer günstig!

(Bei uns das ganze Jahr!)



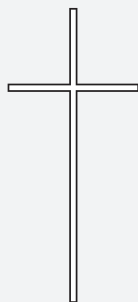
WM

**Küchen
+ Ideen** Design

Aschaffenburg
Bebra
Frammersbach
Hanau
Marktheidenfeld
Würzburg

Die Besten

www.wm-kuechen.de



Wir danken herzlich

Christa Stein

* 04.03.1946 † 01.12.2022

und sind berührt für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die wir beim Abschied erfahren durften.

Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Josef Stein, Andrea & Familie und Bettina & Familie



Von Herzen Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme und Freundschaft anlässlich des Todes meiner Lebensgefährtin und unserer Mutter

Ruth Schultheis

* 19.07.1956 † 02.11.2022

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Daniela Gleim für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Sängerin Manuela Grob und dem Gitarristen Markus Kleespies für die wunderbare musikalische Begleitung.

Robert Ruppel
Johanna und Hendrik mit Theo
Christina

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99

anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

www.jossgruender
blaettche.de

Es gilt die
Anzeigenpreisliste VII
vom 01. Februar 2022.

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 04. Februar 2023.

Redaktionsschluss:
25. Januar 2023

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG



Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Wir bieten die
Gestaltung und den
Druck von Sterbe- &
Erinnerungsbildchen
sowie Danksagungen an.



0 60 59 - 6 51 69 99



hallo@drucksache.co

Nowak
Bestattungen

Ein Mensch
mit vielen Facetten.

Der persönliche Abschied
bleibt eine lebendige Erinnerung.

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Erstes Bad Orber Bestattungsinstitut
Ernst Becker
Hauptstr. 10, 63619 Bad Orb



**HOCHUM
ABERSFELDER**
BAUDEKORATION
PUTZ-ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ

**MALER
FACH
BETRIEB**
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
... mit Brief und
Tasch und

Gestalten, erhalten und schützen



Hochum + Abersfelder GmbH & Co KG
Im Gewerbegebiet 16

63637 Jossgrund-Burgjoss

Leistungen: Gerüstbau, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme,
Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Anstricharbeiten

Ansprechpartner: Manfred + Timo Abersfelder
Mobil: 0160 7419761 Telefon: 06059 324
E-Mail: info@hochum-abersfelder.de
Internet: www.hochum-abersfelder.de



Wir liefern die Wärme

- » Superheizöl
- » Schwefelarmes Heizöl

Anruf genügt
Wolfgang Heuser
Tel. (0 60 51) 97 27-20



Raiffeisen Waren GmbH
Lagerhausstraße 4
63589 Linsengericht-Altenhaßlau
Raiffeisen Waren GmbH · Standeplatz 1-3 · 34117 Kassel
www.raiwa.net



vrbank-mkb.de

**Energie
sparen
finanzieren!**

**Zusammenhalten ist
immer noch die
beste Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Lebenselixier Energie! Energie ist ein kostbares Gut und elementar wichtig: für unsere Lebensqualität im Alltag und für unser tägliches Tun. Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je. Energiesparen – dabei ist jeder Einzelne von uns gefragt. Herausforderungen anpacken, sich gegenseitig unterstützen und helfen – gerade darauf kommt es in der heutigen Zeit an. Für Ihre persönliche Zukunftsstrategie in Sachen Energiesparen haben wir wertvolle Tipps, passende Finanzierungslösungen und Fördermöglichkeiten!

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG



**Wir kaufen
Wohnmobile und
Wohnwagen**

Telefon:
03944-36160
www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Anzeigenwünsche
bitte an
[anzeigen@
jossgruenderblaettche.de](mailto:anzeigen@jossgruenderblaettche.de)
senden
oder
über das Kontaktformular
auf der Homepage:
[www.jossgruender
blaettche.de](http://www.jossgruender
blaettche.de)

Herausgeber:

DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG
Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund